



Presseinformation

PORR prüft Begebung einer Hybridanleihe

Q3-Ergebnis als starker Rückenwind

- Optimierung des Bilanzbildes im Fokus
- Eigenkapitalquote von 20-25 % angestrebt
- Unverändert positiver Ausblick 2023

Wien, 29.11.2023 - Die PORR prüft im Rahmen der Optimierung ihrer Eigenkapitalstruktur aktuell die Begebung einer Hybridanleihe im Geschäftsjahr 2024, samt der Möglichkeit eines Rückkaufangebots für die Hybridanleihen 2020 und 2021. Die Raiffeisen Bank International AG und die M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA wurden dafür mandatiert.

Mit einer allfälligen Emission einer Hybridanleihe im kommenden Jahr soll das Bilanzbild der PORR weiter gestärkt werden. „Nach unseren äußerst erfreulichen Ergebnissen zum dritten Quartal 2023 wollen wir nun einen wichtigen Schritt in Richtung langfristiger Finanzierung setzen“, so Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR. „Mit Bankguthaben und Cash-Linien von derzeit rund EUR 737 Mio. sind wir liquiditätsmäßig bereits stark aufgestellt, die angestrebte Refinanzierung der Hybridanleihen 2020 und 2021 schafft darüber hinaus eine weiterhin verlässliche Kapitalstruktur für unsere künftige Geschäftsentwicklung.“

Entsprechend der proaktiven PORR Finanzstrategie erfolgen die Schritte zur Refinanzierung planmäßig zumindest ein Jahr vor der ersten Kündigungsmöglichkeit. Die Emission einer marktüblichen Hybridanleihe bleibt der dann vorherrschenden Marktlage und der Zustimmung des Aufsichtsrats vorbehalten. Im Rahmen des Zukunftsprogramms PORR 2025 wird weiterhin eine Eigenkapitalquote von 20-25 % angestrebt.

Für das Jahr 2023 bleibt die PORR weiter optimistisch. Mit einem Auftragsbestand von EUR 8,7 Mrd. zum 30. September 2023 ist die Pipeline gut gefüllt. Ausgehend davon und basierend auf der aktuellen Leistungsentwicklung der PORR erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 eine Leistung in einer Bandbreite von EUR 6,5 Mrd. bis EUR 6,7 Mrd. sowie ein Ergebnis vor Steuern zwischen EUR 125 Mio. und EUR 130 Mio.

DIE IN DIESER MITTEILUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND WEDER ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN VERÖFFENTLICHUNG NOCH ZUR WEITERGABE IN ODER INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, AUSTRALIEN, KANADA ODER JAPAN BESTIMMT.



Diese Mitteilung ist kein Prospekt und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren noch eine Finanzanalyse oder eine auf Finanzierungsinstrumente bezogene Beratung oder Empfehlung dar. Die Wertpapiere wurden nicht und werden nicht gemäß ausländischen Wertpapiergesetzen, insbesondere gemäß dem U.S. Securities Act of 1933 in der derzeit geltenden Fassung, bei ausländischen Wertpapierbehörden registriert und dürfen insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") ohne Registrierung oder Ausnahme von den Registrierungserfordernissen gemäß dem Securities Act weder angeboten noch verkauft werden. Diese Mitteilung ist nicht zur Weitergabe in oder innerhalb der USA, Australien, Kanada oder Japan oder einem anderen Staat, in dem die Weitergabe oder Verbreitung unzulässig wäre, bestimmt und darf nicht an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder weitergeleitet werden.

Die Presseinformation finden Sie [hier](#) im PORR Newsroom.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Karl-Heinz Strauss

CEO
PORR AG
T +43 50 626 1001
comms@porr-group.com

Klemens Eiter

CFO
PORR AG
T +43 50 626 1004
comms@porr-group.com

Presse-Kontakt:

Melanie Manner

Pressesprecherin & Media Relations
PORR AG
T +43 50 626 5867
comms@porr-group.com

Treasury-Kontakt:

Stefan Ondra

Stv. Leitung Group Treasury
PORR AG
T +43 50 626 1829
stefan.ondra@porr.at